

Pressemitteilung

Schwimmverband NRW fordert gemeinsame Bemühungen um den Erhalt von Bädern - „pro-aktiv statt re-aktiv agieren!“

Duisburg. Auf der Fachtagung „Pro Bad“ am 17./18. Mai 2008 in Oberhausen hat sich der Vizepräsident des Schwimmverbandes NRW, Dr. Rudolf Salmen, für ein „Aktionsbündnis Pro Bad“ ausgesprochen. Der frühere Stadtdirektor der Stadt Lünen setzt sich in seiner Tätigkeit für den Schwimmverband NRW insbesondere für den Erhalt der Bäder in NRW ein. Es könne nicht sein, so Dr. Salmen, dass Kommunen, wenn es um Einsparungen in den Haushalten gehe, gleich an die Schließung von Bädern dächten. Gemeinsam mit allen Beteiligten sei es möglich, Bäder auch unter dem Diktat der knappen Kassen zu erhalten. Das setze aber ein Umdenken sowohl bei den Badbetreibern (den Städten und Gemeinden) als auch bei den Hauptnutzern, den Schwimmvereinen und Rettungsorganisationen voraus. Die Schwimmvereine im Lande seien grundsätzlich zur Kooperation beim Management von Bädern bereit, als „letztes Mittel“ zum Erhalt würden sie sogar Bäder in Vereinsregie übernehmen. Das setze allerdings eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kommunen bereits dann voraus, wenn „das Kind nicht schon in den Brunnen gefallen sei“, sprich: das Bad nicht schon von der Schließung bedroht werde. Vereine könnten sich zum Mitgestalter und damit Miterhalter des Bades entwickeln, indem sie u.a.

- durch Übernahme von Aufsichts- und Reinigungsfunktionen die Kosten des Bades senken,

- finanzierbare Attraktivierungsmaßnahmen realisieren (Spielgeräte, Sauna, Fitness-Center),

- das öffentliche und vereinseigene Kursangebot ausbauen und Hallenbäder z.B. zu Gesundheitszentren machen,
- Fördervereine für möglichst viele Bäder gründen.

Eine solche Kooperation sei „pro- statt re-aktiv“ und führe im Idealfall zu einem „Aktionsbündnis Pro Bad“, und zwar für alle Bäder und nicht nur für die von Schließung bedrohten. Das gemeinsame Ziel, nämlich „die nachhaltige Bestandssicherung unserer Bäder“, könne so erreicht werden.

Alle öffentlichen Badbetreiber und die organisierten Badbenutzer sind aufgerufen, sich sowohl auf Landesebene als auch auf örtlicher Ebene zusammen zu schließen.

Duisburg, 19. Mai 2008

verantwortlich: Adolf Hillebrand

Schwimmverband NRW, Postfach 101454, 47014 Duisburg, Tel 0203/7381-632
Fax 0203/7381-631, www.swimpool.de, e-mail: info@swimpool.de

